

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ECie Fair Future Fund

31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ECie Fair Future Fund	4
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42
Allgemeine Angaben	45

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ECie Fair Future Fund

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ECie Fair Future Fund für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds ist der kontinuierliche Wertzuwachs durch die Investition in Aktien, Anleihen und Derivate, die strengen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen und nach einer wirtschaftlichen Analyse erfolgsversprechend sind.

Für alle im Fonds verwahrten Wertpapiere lagen im Berichtszeitraum umfangreiche Nachhaltigkeitsanalysen vor. Diese Analysen und Daten zur Nachhaltigkeitsbewertung der Wertpapiere wurden vom Datenanbieter ISS-ESG zur Verfügung gestellt. Somit konnte gewährleistet werden, dass im Berichtszeitraum ausschließlich in Wertpapiere investiert wurde, die alle definierten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Im ersten Schritt wurden Unternehmen selektiert, die alle definierten Ausschlusskriterien einhalten und hierbei keine Kontroversen hervorrufen.

Im zweiten Schritt wurden Unternehmen identifiziert die Branchenführer bezogen auf Ökologie, Soziales und fairer Unternehmensführung sind (Best-in-Class). Konkret wurde dies an verschiedenen Nachhaltigkeitskennzahlen gemessen. Diese Kennzahlen berücksichtigen sowohl die 17 Sustainable Development Goals (SDG Solutions Score), die Klimaauswirkungen (Carbon-Risk-Rating) als auch das gesamte ESG-Ratingergebnis (ESG Performance Score).

Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.

Für alle Nachhaltigkeitsanalysen wird auf die Daten eines spezialisierten Datenanbieters (ISS-ESG) zurückgegriffen. Der Fonds ist im Ergebnis in Unternehmen investiert, die aktiv die Zukunft unseres Planeten nachhaltig positiv beeinflussen.

Die maximale mögliche Aktienquote des globalen Mischfonds beträgt 100%. Der Fonds eignet sich für Anleger, die Ihr Kapital langfristig anlegen möchten. Investoren dieses Fonds schätzen eine flexible Anlageklassenallokation durch professionelle Verwalter und

möchten an den Chancen nachhaltiger Kapitalanlagen partizipieren. Der Fonds ist für Investoren mit einer überdurchschnittlichen Risikobereitschaft geeignet, die entsprechende Risiken und Kursschwankungen in Kauf nehmen können. Das Fondsmanagement achtet auf eine ausgeprägte Diversifizierung hinsichtlich Branchen und Regionen. Die Fremdwährungsquote kann bis zu 100% betragen.

Die Performance im Kalenderjahr 2022 lag beim ECie Fair Future Fund R bei -16,76 %.

Die Performance im Kalenderjahr 2022 lag beim ECie Fair Future Fund I bei -16,51 %.

Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur zum 31.12.2022 *)

Assetgruppe	Anteil in %	Anteil grafisch
Aktien	59,98	
Renten	32,24	
Kasse	7,78	

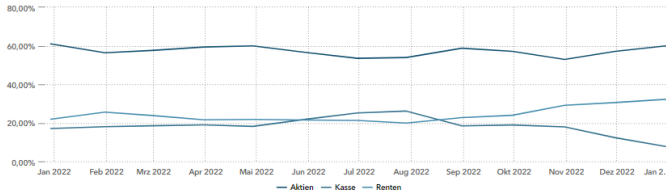
Portfoliostruktur zum 31.12.2021 *)

Assetgruppe	Anteil in %	Anteil grafisch
Aktien	61,02	
Renten	21,88	
Kasse	17,11	

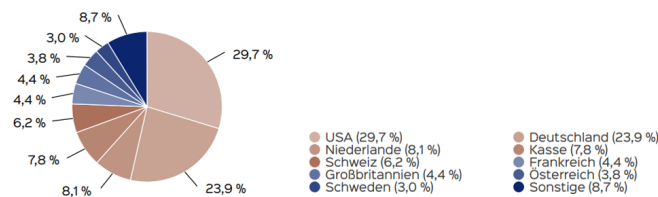
*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Sämtliche Investments sind Einzelaktien, Anleihen oder Cash. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Portfoliostruktur im Kalenderjahr 2022

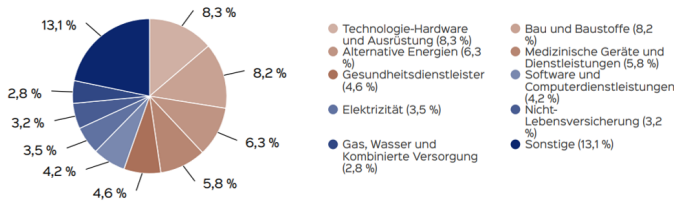


Aufteilung nach Ländern per 31.12.2022 *)

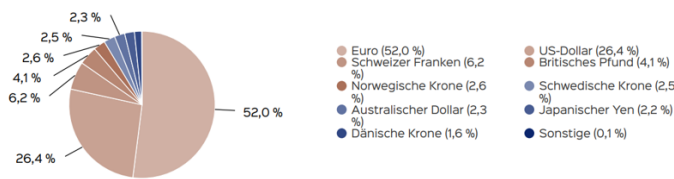


Aktienallokation nach Branchen per 31.12.2022 *)

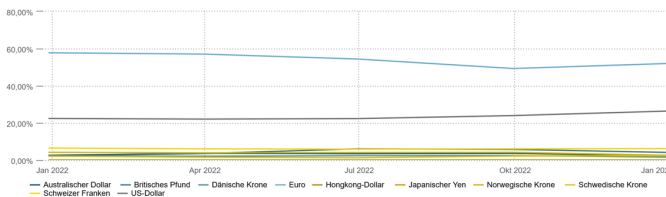
(Branchen Typ: STOXX Sectors)



Aufteilung nach Währungen per 31.12.2022 *)



Aufteilung nach Währungen im Kalenderjahr 2022



Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiko:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für die allermeisten Wertpapiere eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und

Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne und Verluste beider Anteilklassen resultieren aus der Veräußerung von Aktien, Renten und aus Devisenkassageschäften. Durch die starken Leitzinserhöhungen der Zentralbanken weltweit als Reaktion auf die hohen Inflationsraten, sind in dem abgelaufenen Geschäftsjahr durch die Veräußerung von Rentenpapieren Kursverluste realisiert worden. Da der Fonds einen globalen Ansatz verfolgt, haben auch Devisenkursschwankungen das Veräußerungsergebnis mit beeinflusst.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSA INVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ECie Fair Future Fund ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Als Fondsberater für den ECie Fair Future Fund fungiert seit 31.08.2022 die e/r/w Vermögensmanagement GmbH, Stuttgart. Das Unternehmen entstand aus der Fusion der Röcker & Walz Vermögensverwaltung GmbH und der Eberhardt & Cie. Vermögensverwaltung GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Fonds qualifiziert sich seit dem Inkrafttreten der Off-

IVO als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OffIVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Es müssen mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind.

Als positiv bewertet und damit im Rahmen der genannten 51 % Grenze Berücksichtigung finden all die Vermögensgegenstände, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren. Im Sinne dieses Sondervermögens gilt eine Investition, dann als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung der Ziele der Erhaltung der Umwelt und / oder der Erreichung der sozialeren Gestaltung der Gesellschaft beitragen.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die nachhaltigen Investitionen auf wirtschaftliche Tätigkeiten ihrerseits darauf ausgerichtet sind zu der Erfüllung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) beizutragen.

Im Sinne dieses Sondervermögens liegt ein solcher Beitrag vor, sofern die wirtschaftlichen Tätigkeiten, in welche das Sondervermögen investiert, ein hinreichenden SDG Solution Score aufweisen. Entsprechend muss die Gesellschaft mindestens 51 % des Wertes des Sonder-

vermögens in Wertpapiere investieren, die einen SDG Solution Score von mindestens 2 aufweisen und damit wenigstens einen begrenzten Beitrag zu den SDG leisten

Ferner werden nur Wertpapiere von Staatsemittenten erworben, die mindestens die Primeschwelle bei der Bewertung durch ISS ESG erhalten.

Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider ISS ESG zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zum SDG Solutions Score im Falle von Unternehmensemittenten und der Primeschwelle im Falle von Staatsemittenten berücksichtigt die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“). Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Sondervermögen durch verbindliche Ausschlusskriterien.

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

(1) mehr als 1 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) mehr als 1% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen generieren;

(3) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;

- (4) mehr als 1% Umsatz mit der Förderung und dem Vertrieb von fossilen Brennstoffen generieren, der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen und/oder mit Dienstleistungen im Bereich fossile Brennstoffe
- (5) mehr als 1% Umsatz mit Atomstrom, mit dem Abbau und der Verarbeitung von Uran und/oder der Bereitstellung von Schlüsseldienstleistungen in diesem Bereich generieren;
- (6) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;
- (7) Umsatz in Verbindung mit Abtreibung generieren;
- (8) mehr als 1 % mit der Herstellung von Verhütungsmitteln generieren;
- (9) mehr als 1 % mit dem Vertrieb von Verhütungsmitteln generieren
- (10) mehr als 5 % mit Servicedienstleistungen im Zusammenhang mit Verhütungsmitteln generieren;
- (11) mehr als 1 % ihres Umsatzes aus der Herstellung von Spirituosen generieren.
- (12) mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung von alkoholischen Getränken insgesamt generieren;
- (13) mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Vertrieb von alkoholischen Getränken insgesamt generieren;
- (14) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Betrieb oder Management von Wettaktivitäten und Glücksspielen generieren;
- (15) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb von risikoarmen Glücksspielartikeln (wie bspw. Lotteriescheinen), aus der Vermarktung oder Bewerbung von Glücksspielen und Wettaktivitäten, und/oder aus der Bereitstellung wesentlicher Schlüsselprodukte und Dienstleistungen für den Glücksspielbetrieb generieren;
- (16) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Unterstützungs- und Dienstleistungen und/oder aus der Entwicklung von Plattformen (Hard- und Software) für das Glücksspielgeschäft generieren;
- (17) mehr als 1 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (18) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb von Tabakprodukten erwirtschaften;
- (19) mehr als 1% ihres Umsatzes mit der Produktion pornografischer Bilder und/oder Videos generieren;
- (20) mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Verbreitung pornografischer Videos und Bilder generieren;
- (21) mehr als 1 % des Umsatzes durch die Produktion von gewalttätigen Videospielen generieren;
- (22) mehr als 1 % mit der Produktion gentechnisch veränderter Organismen für die landwirtschaftliche Nutzung generieren;
- (23) mehr als 10 % mit der Verwendung oder Handel gentechnisch veränderter Organismen generieren;
- (24) mehr als 5 % mit der Herstellung von gefährlichen Pestiziden generieren;
- (25) die von dem Internationalen Chemikaliensekretariat (ChemSec) als Produzenten oder Importeure gefährlicher Substanzen gemäß des Anhangs XIV der EU-Chemikalienverordnung REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) aufgeführt sind.
- (26) gesetzlich nicht vorgeschriebene Tierversuche durchführen;
- (27) Massentierhaltung betreiben;
- (28) Umsatz aus der Herstellung von Pelzen erwirtschaften;
- (29) mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Vertrieb von Pelzen erzielen;

(30) Stammzellenforschung mit menschlichen embryonalen Stammzellen, menschlichem fetalem Gewebe, menschlichen adulten Stammzellen oder Zellen aus Nabelschnurblut oder Plazentagewebe betreiben;

(31) als Auslagerungsunternehmen und damit für Dritte Stammzellenforschung betreiben;

(32) die speziell für Stammzellenforschung Technologien entwickeln oder herstellen.

(33) Forschung zum Klonen von Menschen durchführen

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(34) die nach dem Freedom House Index als „teilweise frei“ oder „unfrei“ klassifiziert werden;

(35) die das Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen nicht ratifiziert haben;

(36) die einen CCPI-Index zur Messung des Klimaschutzes von kleiner als 50 aufweisen; (100 bester Wert, 0 schlechtester Wert)

(37) die mehr als 25 % der Primärenergie aus Kohle schöpfen

(38) mehr als 10 % der Primärenergie aus Atomenergie schöpfen und nicht die Entscheidung getroffen haben aus der Atomkraft auszusteigen und zudem kein Moratorium für Atomkraftwerke haben;

(39) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben;

(40) die kommerziellen Walfang erlauben.

(41) die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag vom 05.03.1970) nicht unterzeichnet haben;

(42) die Atomwaffen besitzen;

(43) welche einen niedrigen Global Peace Index (GPI) aufweisen;

(44) deren Militärhaushalt mindestens 3 % des Bruttoinlandsprodukts beträgt;

(45) die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 40 aufweisen

(Skala von 0 bis 100).

(46) die in Hinblick auf Geldwäsche unter dem Compliance Report der Financial Action Task Force

besonders schlecht abschneiden;

(47) welche Menschenrechte einschränken oder nicht hinreichend berücksichtigen;

(48) in welchen die Versammlungs- oder Meinungs- und Pressefreiheit erheblichen Restriktionen

unterliegt;

(49) in welchen die rechtliche und soziale Gleichberechtigung stark eingeschränkt ist;

(50) in denen Kinderarbeit oder Ausbeutung von Kindern weitverbreitet sind.

(51) welche Arbeitnehmerrechte nicht hinreichend schützen; (Indikatoren können hierbei bspw.

Arbeitszeiten, Mindestgehälter sowie die Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern sein)

(52) welche die Todesstrafe nicht vollständig abgeschafft haben;

(53) in welchen die rechtliche und soziale Gleichberechtigung stark eingeschränkt ist

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS

ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhan-

den sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten.

Sie gelten also vollständig für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Auch diese Daten werden durch den Datenprovider ISS ESG zur Verfügung gestellt.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	24.625.197,21	100,18
1. Aktien	14.743.449,90	59,98
2. Anleihen	7.815.177,70	31,79
3. Bankguthaben	1.953.522,27	7,95
4. Sonstige Vermögensgegenstände	113.047,34	0,46
II. Verbindlichkeiten	-44.887,60	-0,18
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-44.887,60	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR 24.580.309,61	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	21.213.921,10	86,30
Aktien							EUR	14.342.369,90	58,35
CH0030170408	Geberit AG		STK	890	340	0	CHF 440,5000	398.035,43	1,62
CH0435377954	SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01		STK	30.000	15.200	0	CHF 20,4400	622.569,67	2,53
CH0012549785	Sonova		STK	2.205	900	0	CHF 221,6000	496.094,22	2,02
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	1.165	490	0	EUR 516,7000	601.955,50	2,45
ES0127797019	EDP Renováveis		STK	18.400	4.700	0	EUR 20,9500	385.480,00	1,57
DE0006095003	ENCAVIS AG		STK	25.300	0	0	EUR 18,6500	471.845,00	1,92
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	21.600	11.200	0	EUR 28,6900	619.704,00	2,52
DE0008430026	Münchener Rückversicherung		STK	2.570	980	0	EUR 305,9000	786.163,00	3,20
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	10.500	4.400	0	EUR 47,1900	495.495,00	2,02
NL0011821392	Signify N.V.		STK	19.150	19.150	0	EUR 32,0100	612.991,50	2,49
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG		STK	9.650	9.650	0	EUR 66,8500	645.102,50	2,62
GB0005603997	Legal & General		STK	204.000	87.000	0	GBP 2,5250	582.165,46	2,37
JP3270000007	Kurita Water Industries		STK	13.750	13.750	0	JPY 5.490,0000	531.134,56	2,16
NO0012470089	Tomra Systems ASA		STK	29.000	29.000	0	NOK 166,3600	457.527,08	1,86
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.		STK	65.500	65.500	0	SEK 104,8000	615.472,90	2,50
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	1.400	1.400	0	USD 337,5800	443.059,90	1,80
US0304201033	American Water Works		STK	4.806	2.450	0	USD 154,7800	697.358,85	2,84
CA1366351098	Canadian Solar Inc.		STK	13.000	13.000	0	USD 30,4300	370.854,04	1,51
US23918K1088	DaVita		STK	8.000	3.600	0	USD 75,2100	564.057,37	2,29
US28176E1082	Edwards Lifesciences		STK	6.200	2.800	0	USD 75,2100	437.144,46	1,78
US0367521038	Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01		STK	1.200	350	315	USD 512,8800	576.971,97	2,35
US41068X1000	Hannon Armstr.Sust.Inf.Cap.Inc Registered Shares DL -,01		STK	17.000	9.000	0	USD 29,9800	477.791,32	1,94
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	2.570	2.570	0	USD 241,0100	580.665,32	2,36
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	3.000	3.000	0	USD 146,0300	410.696,54	1,67
US6907421019	Owens Corning		STK	4.900	0	0	USD 87,0000	399.643,76	1,63
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.		STK	2.000	2.000	0	USD 280,6600	526.221,06	2,14
US94106L1098	Waste Management		STK	3.600	3.600	0	USD 158,8700	536.169,49	2,18
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	6.871.551,20	27,96
DE0001030567	0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26)		EUR	800	800	0	% 99,4440	965.171,64	3,93
XS1499604905	0,500000000% Vodafone Group PLC EO-MTN 16/24		EUR	500	500	0	% 97,2475	486.237,50	1,98
XS2070192591	0,625000000% Boston Scientific Corp. EO-Notes 2019(19/27)		EUR	400	400	0	% 86,2429	344.971,67	1,40
XS2304340693	1,000000000% Equinix Inc. 21/33		EUR	500	200	0	% 72,9672	364.836,17	1,48
XS2381261424	1,000000000% Münchner Rück 21(31)/42		EUR	200	0	0	% 70,2974	140.594,86	0,57

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
XS2221845683	1,250000000% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)		EUR	200	0	0 %	74,9875	149.975,00	0,61
FR0013535150	1,375000000% Icade Sante SAS EO-Obl. 2020/30		EUR	200	0	0 %	73,3977	146.795,32	0,60
FR0014000UD6	1,375000000% UNIBAIL-RODAMCO 20/31		EUR	400	0	0 %	75,4091	301.636,58	1,23
FR0013139482	1,625000000% Valéo S.A. EO-Med.-Term Nts 2016(16/26)		EUR	300	0	0 %	90,1445	270.433,50	1,10
XS2194192527	2,000000000% FINEON TECH. ANL. 20/32		EUR	500	300	0 %	83,5978	417.989,25	1,70
XS2128498636	2,000000000% Signify N.V. EO-Notes 2020(20/24)		EUR	500	500	0 %	97,7095	488.547,50	1,99
XS1532779748	2,425000000% Zimmer Biomet Holdings Inc. EO-Notes 2016(16/26)		EUR	500	500	0 %	94,7315	473.657,40	1,93
FR0013509643	2,625000000% JCDecaux S.A. EO-Bonds 2020(20/28)		EUR	400	0	0 %	89,4620	357.848,00	1,46
AT0000A2GLA0	2,750000000% Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(25)		EUR	500	100	0 %	96,2355	481.177,50	1,96
US00724FAC59	3,250000000% Adobe Inc. DL-Notes 2015(15/25)		USD	500	500	0 %	97,3310	456.224,81	1,86
DE000A1YCQ29	4,750000000% Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)		EUR	600	600	0 %	99,4570	596.742,00	2,43
XS2432941693	5,000000000% AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2022(27/Und.)		EUR	500	500	0 %	85,7425	428.712,50	1,74
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.344.706,50	5,47
Aktien							EUR	401.080,00	1,63
US7960542030	Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shs(Sp.GDRs 144A)/4 SW5000		STK	3.700	3.700	0	EUR 108,4000	401.080,00	1,63
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	943.626,50	3,84
XS2486839298	2,375000000% Alcon Finance B.V. EO-Notes 2022(22/28)		EUR	300	300	0 %	91,8485	275.545,50	1,12
XS2380124227	3,125000000% Castellum AB EO-FLR Notes 2021(21/26)		EUR	200	0	0 %	63,2725	126.545,00	0,51
DE000A3H2VA6	4,000000000% VOSSLOH Hybrid 21/und		EUR	300	0	0 %	94,5000	283.500,00	1,15
DE000A3H3F75	5,500000000% blueplanet Investments AG Wandelschuldv.v.21(26)		EUR	300	0	0 %	20,0000	60.000,00	0,24
XS1713474168	6,500000000% Nordex SE Senior Notes v.18(18/23)Reg.S		EUR	200	0	0 %	99,0180	198.036,00	0,81
Summe Wertpapiervermögen							EUR	22.558.627,60	91,78
Bankguthaben							EUR	1.953.522,27	7,95
EUR - Guthaben bei:							EUR	352.149,50	1,43
Bank: National-Bank AG			EUR	200.345,05				200.345,05	0,82
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	151.804,45				151.804,45	0,62
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	582.083,06	2,37
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	2.939.469,12				395.286,52	1,61

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		NOK	1.968.034,25				186.639,06	0,76
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		SEK	1.756,43				157,48	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	1.019.289,71	4,15
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		AUD	887.780,26				562.901,60	2,29
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	3.893,59				3.953,08	0,02
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	384.143,54				434.158,61	1,77
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		HKD	97.243,97				11.695,36	0,05
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	336.997,00				2.371,13	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	4.490,73				4.209,93	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	113.047,34	0,46
	Dividendenansprüche		EUR	4.183,46				4.183,46	0,02
	Zinsansprüche		EUR	108.863,88				108.863,88	0,44
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-44.887,60	-0,18
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-44.887,60				-44.887,60	-0,18
Fondsvermögen							EUR	24.580.309,61	100,00
Anteilwert ECie Fair Future Fund I							EUR	79,65	
Anteilwert ECie Fair Future Fund R							EUR	110,79	
Umlaufende Anteile ECie Fair Future Fund I							STK	108.830,000	
Umlaufende Anteile ECie Fair Future Fund R							STK	143.622,074	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022				
Australischer Dollar	(AUD)	1,577150	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,884800	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,436300	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,314750	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	142,125000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,544600	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,153050	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,984950	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,066700	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	STK	0	3.650
FR0000063935	Bonduelle S.A. Actions Port. EO 7	STK	0	15.700
DE0005772206	Fielmann	STK	0	4.400
US3364331070	First Solar Inc.	STK	1.600	5.987
GB00B8SC6K54	Greencoat U.K. Wind PLC Registered Shares LS -,01	STK	225.000	225.000
SE0000806994	JM	STK	0	10.000
NO0010715139	Scatec Solar ASA Navne-Aksjer NK -,02	STK	0	27.800
AU000000SGM7	Sims Metal Management	STK	0	45.660
US8581552036	Steelcase Inc. Registered Shares Class A o.N.	STK	0	32.700
DE0007274136	STO	STK	0	1.940
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK	0	4.040
US9285634021	VMware Inc. Class A	STK	0	2.550
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2297204815	0,250000000% SKF AB 21/31	EUR	0	200
XS2198580271	0,750000000% Wolters Kluwer NV (20/30)	EUR	0	200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	STK	0	615
DE0005570808	UmweltBank AG	STK	0	24.000

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ECIE FAIR FUTURE FUND I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		13.575,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		65.485,28
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		35.404,89
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		62.815,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		12.905,97
davon negative Habenzinsen	-1.563,54	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-11.828,37
7. Sonstige Erträge		662,07
Summe der Erträge		179.020,30
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2,74
2. Verwaltungsvergütung		-25.790,71
3. Verwahrstellenvergütung		-1.167,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.486,52
5. Sonstige Aufwendungen		-30,95
6. Aufwandsausgleich		-94.920,42
Summe der Aufwendungen		-123.398,60
III. Ordentlicher Nettoertrag		55.621,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		69.958,10
2. Realisierte Verluste		-151.589,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-81.631,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-26.009,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		712.807,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-694.604,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		18.203,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-7.806,41

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ECIE FAIR FUTURE FUND R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		51.183,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		161.307,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		45.523,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		71.775,16
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.818,19
davon negative Habenzinsen	-5.690,96	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-20.057,90
7. Sonstige Erträge		2.353,79
Summe der Erträge		318.903,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-11,75
2. Verwaltungsvergütung		-245.183,00
3. Verwahrstellenvergütung		-8.310,65
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.583,56
5. Sonstige Aufwendungen		-588,54
6. Aufwandsausgleich		-7.830,14
Summe der Aufwendungen		-269.507,64
III. Ordentlicher Nettoertrag		49.395,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		721.086,40
2. Realisierte Verluste		-872.367,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-151.280,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-101.885,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.889.060,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.078.865,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.967.926,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.069.811,16

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		64.758,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		226.793,27
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		80.927,95
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		134.590,17
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		19.724,16
davon negative Habenzinsen	-7.254,50	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-31.886,27
7. Sonstige Erträge		3.015,86
Summe der Erträge		497.923,82
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-14,49
2. Verwaltungsvergütung		-270.973,71
3. Verwahrstellenvergütung		-9.477,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.070,08
5. Sonstige Aufwendungen		-619,49
6. Aufwandsausgleich		-102.750,56
Summe der Aufwendungen		-392.906,24
III. Ordentlicher Nettoertrag		105.017,58
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		791.044,50
2. Realisierte Verluste		-1.023.957,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-232.912,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-127.894,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.176.253,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.773.469,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.949.722,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.077.617,57

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ECIE FAIR FUTURE FUND I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		986.000,09
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-30.000,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.745.418,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.745.418,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-25.478,85
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-7.806,41
davon nicht realisierte Gewinne	712.807,54	
davon nicht realisierte Verluste	-694.604,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		8.668.132,88

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ECIE FAIR FUTURE FUND R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		17.783.247,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-415.374,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.617.516,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.547.173,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-929.656,42	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.402,01
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.069.811,16
davon nicht realisierte Gewinne	-1.889.060,96	
davon nicht realisierte Verluste	-1.078.865,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		15.912.176,73

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.769.247,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-445.374,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		9.362.934,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.292.591,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-929.656,42	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-28.880,86
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.077.617,57
davon nicht realisierte Gewinne	-1.176.253,42	
davon nicht realisierte Verluste	-1.773.469,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		24.580.309,61

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ECIE FAIR FUTURE FUND I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	258.009,91	2,37
1. Vortrag aus dem Vorjahr	132.430,11	1,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-26.009,90	-0,24
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	151.589,70	1,39
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-19.672,21	-0,18
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-19.672,21	-0,18
III. Gesamtausschüttung	238.337,70	2,19
1. Endausschüttung	238.337,70	2,19
a) Barausschüttung	238.337,70	2,19

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ECIE FAIR FUTURE FUND R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.027.518,08	21,08
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.257.035,80	15,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-101.885,03	-0,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	872.367,31	6,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.589.470,75	-18,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	-202.644,24	-1,41
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.386.826,51	-16,62
III. Gesamtausschüttung	438.047,33	3,05
1. Endausschüttung	438.047,33	3,05
a) Barausschüttung	438.047,33	3,05

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ECIE FAIR FUTURE FUND I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	8.668.132,88	79,65
2021	986.000,09	98,60
(Auflegung 15.11.2021)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ECIE FAIR FUTURE FUND R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	15.912.176,73	110,79
2021	17.783.247,15	136,30
2020	12.904.187,45	126,48
(Auflegung 15.04.2020)	8.098.000,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2022	24.580.309,61
2021	18.769.247,24
2020	12.904.187,45
(Auflegung 15.11.2021)	100,00
(Auflegung 15.04.2020)	8.098.000,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ECie Fair Future Fund I	EUR	79,65
Anteilwert ECie Fair Future Fund R	EUR	110,79
Umlaufende Anteile ECie Fair Future Fund I	STK	108.830,000
Umlaufende Anteile ECie Fair Future Fund R	STK	143.622,074

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ECie Fair Future Fund I	ECie Fair Future Fund R
ISIN	DE000A2PYP65	DE000A2PYP73
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	15.11.2021	15.04.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,075% p.a.	1,475% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	250.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ECIE FAIR FUTURE FUND I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,22 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ECIE FAIR FUTURE FUND R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,57 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	20.463.417,33
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	20.463.417,33
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 23.636,41 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ECie Fair Future Fund I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ECie Fair Future Fund R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ECie Fair Future Fund I

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	662,07
--------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	16,12
---------------------------------	-----	-------

ECie Fair Future Fund R

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	2.353,79
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	305,87
---------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.164.238,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		120

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

ECie Fair Future Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900L14L9KKK146Y87

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein SDG Solution Score von mindestens 2 aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein SDG Solution Score von mindestens 1,5 (ISS) aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen für den Zeitraum vom 02.08.2022 bis zum 31.12.2022 ein SDG Solution Score von mindestens 2 (ISS) in Höhe von 58,20 % auf.

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 01.08.2022 wird ein Rating Corporates \geq Prime -1 und Sovereigns \geq Prime 0(ISS) in Höhe von 78,35 % ausgewiesen.

Die Grundlage für die verschiedenen Ausweise sind Änderungen im Verkaufsprospekt.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) - (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und

der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

- Treibhausgasemissionen zu mindern

- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) - (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuft Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

<p>6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.</p>
<p>7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.</p>
<p>10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.</p>
<p>11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.</p>

<p>12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (8)</p>	<p>Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.</p>
<p>14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (2)</p>	<p>Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>Treibhausgasintensität (GHG Intensity)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (10)</p>	<p>Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.</p>
<p>Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)</p>	<p>Ausschlusskriterium Nr. (9)</p>	<p>Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.</p>

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 nicht vor.

Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Im Rahmen des Jahresberichts des Sondervermögens werden konkrete Informationen hinsichtlich der tatsächlichen nachteiligen Auswirkungen auf die unter II. angegeben PAI bereitgestellt.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.

**WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?**

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im

Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Nicht-Lebensversicherung	3,98%	Deutschland
Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025 (GB0005603997)	Lebensversicherung	3,80%	Großbritannien
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01 (US0304201033)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	3,14%	USA
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0006095003)	Elektrizität	3,04%	Deutschland
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 (NL0010273215)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,91%	Niederlande
AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2022(22/Und.)(XS2432941693)	Renten	2,86%	Österreich
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05 (CH0012549785)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,78%	Schweiz
DaVita Inc. Registered Shares DL -,001 (US23918K1088)	Gesundheitsdienstleister	2,76%	USA
Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25) (AT0000A2GLA0)	Renten	2,74%	Österreich
Owens Corning [New] Registered Shares DL -,01 (US6907421019)	Bau und Baustoffe	2,64%	USA
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N. (DE0006231004)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,55%	Deutschland
JCDecaux S.A. EO-Bonds 2020(20/28) (FR0013509643)	Renten	2,50%	Frankreich
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. (DE000SHL1006)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,30%	Deutschland
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1 (US28176E1082)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,28%	USA
Hannon Armstr.Sust.Inf.Cap.Inc Registered Shares DL -,01 (US41068X1000)	Hypotheken Real Estate Investment Trusts (REITs)	2,25%	USA



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEOZUGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

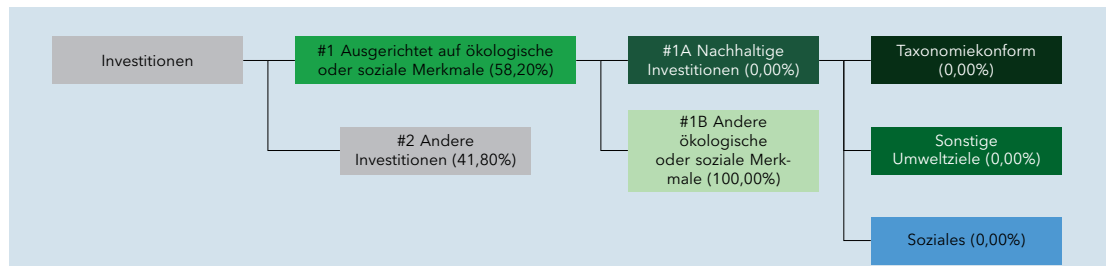
● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche

Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden zum Stichtag 31.12.2022 0,00 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Grundlage von Daten des STOXX Sectors berechnet. Dieser Anteil beinhaltet Unternehmen, die im Sinne von Artikel 54 der Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den Werten des Wertpapiervermögens zum Geschäftsjahresende. Durch Rundungen können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	2,18%
Alternative Energien	6,27%
Bau und Baustoffe	8,24%
Elektrizität	3,49%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,16%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,84%
Gesundheitsdienstleister	4,64%
Hypotheken Real Estate Investment Trusts (REITs)	1,94%
Industrietechnik	1,86%
Industrieunternehmen allgemein	2,53%
Kasse	7,78%
Lebensversicherung	2,37%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	5,81%
Nicht-Lebensversicherung	3,20%
Renten	32,24%
Software und Computerdienstleistungen	4,16%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	8,27%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-

taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe nachfolgende Erläuterung. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

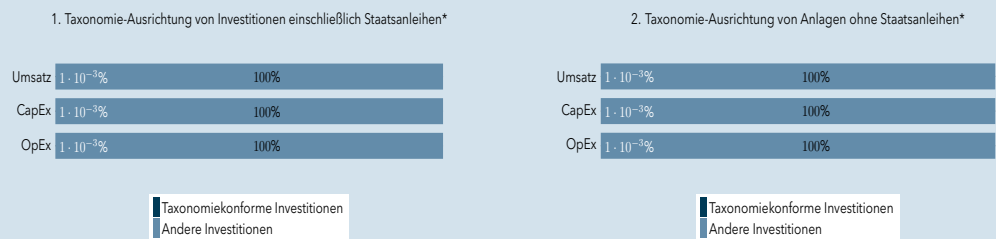
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 41,8 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 09. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ECie Fair Future Fund - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST